LAST-MINUTE-CAMPING: HIER SIND NOCH PLÄTZE FREI

80111
€ 6,90

EIN SONDERHEFT VON Camping, Cars & caravans

AB INS BLAUE CAMPING

Das Magazin für Spontan-Urlauber

WENN ES DOCH MAL REGNET
20 Seiten Rätsel-Spaß

So finden Sie ein Reiseziel
Die besten Tipps rund um die gelungene Campingplatzsuche

So gelingt der Schnellstart
Wo kaufen? Wo mieten?

EXKLUSIV
Liste der freien Plätze mit Aktualisierung im Internet

Die schönsten Orte
Ziele, die nicht so überlaufen sind

Für Kurzentschlossene
- **Trekking-Touren mit Übernachtung**
- **Tipps und Tricks zur Ausrüstung**

Österreich € 7,60 | Schweiz sfr 11,00 | BeNeLux € 8,20 | Ital./Span./Port. (cont.) € 9,50

EDITORIAL & INHALT

WARUM CAMPING?

Camping ist mehr als nur Urlaub – es ist ein Lebensgefühl. Morgens vom Zwitschern der Vögel geweckt zu werden, der Duft von frisch gebrühtem Kaffee in der klaren Morgenluft, barfuß durchs Gras laufen, abends unter dem Sternenhimmel sitzen: Das alles ist Camping. Kein anderer Urlaub bringt einen so nah an die Natur, an sich selbst – und an andere Menschen.

Ob mit dem Wohnwagen, dem Zelt oder einfach im Auto – beim Camping bestimmt man selbst, wo es langgeht. Keine Check-in-Zeiten, keine festen Essenszeiten, keine Dresscodes. Nur man selbst, die Ausrüstung und die Straße. Man ist flexibel, spontan und unabhängig – genau das, was in einer durchgetakteten Welt oft fehlt.

Beim Camping lernt man wieder, wie wenig man eigentlich braucht, um glücklich zu sein. Ein Platz am See, ein gutes Buch, ein kleines Feuer – und schon fühlt sich das Leben reich an. Diese Reduktion aufs Wesentliche schafft Raum für echte Erholung.

Campingplätze sind kleine Dörfer auf Zeit. Man kommt schnell ins Gespräch, teilt Tipps, Erlebnisse und manchmal auch die Grillzange. Diese unkomplizierte Gemeinschaft macht den Unterschied zu anonymen Hotelanlagen oder Pauschalreisen.

Noch ist es nicht zu spät. Auf vielen Campingplätzen gibt es noch freie Parzellen in diesem Sommer – allen Unkenrufen zum Trotz. Und selbst wenn die Ausrüstung fehlt, die kann günstig gemietet oder gekauft werden – neu oder gebraucht. Das notwendige Handwerkszeug halten Sie in Ihren Händen. Viel Spaß bei der Lektüre!

Raymond Eckl
Chefredakteur

PLATZ DA
Es gibt noch freie Plätze: Last-Minute-Parzellen in Deutschland, Österreich und Frankreich. **28**

EINFACH LOS

Mit Mut zur Lücke macht Caravaning besonders viel Spaß **6**

FREIE PLÄTZE

Wer sucht, der findet

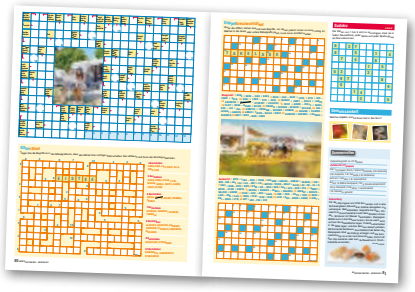
Die wichtigsten Plattformen **8**
Die wichtigste Literatur **11**
Microcamping als Alternative **14**

DAS IST WICHTIG

Wohnwagenkauf So kommen Sie noch an ein Fahrzeug **16**
Campingpreise in Europa **20**
Straßenmaut Das koste Caravining auf der Straße **21**

DAS MUSS MIT

Autozelte So wird das Familienauto schnell zum Camper **22**
Für die Gesundheit Tipps aus der Apotheke **24**



20 SEITEN SOMMERRÄTSEL **78**
So wird es niemals langweilig im Urlaub

Campingküche Gesundes immer schnell zur Hand **27**
Wasserspaß Die neusten Gadgets für See und Meer **48**
Bergfest Das sollte beim Wandern immer dabei sein **56**
Familienzelte Viel Platz für kleines Geld **77**

INSPIRATIONEN 2025

Rügen Mehr als ein Seebad **30**
Stettiner Haff Auf der anderen Seite **31**
Ostfriesland Im Landesinneren **32**
Östliches Oberharz Im Windschatten **33**
Am Rheinbogen Mitten am Fluss **34**
Odenwald Mitten im Wald **35**
Ellwanger Land Im Schwäbischen Wald **36**
Oberpfälzer Wald Tiefste Natur **37**
Hegau Im Land der Vulkane **38**
Rupertiwinkel Ganz im Osten **39**
Last-Minute-Camping Hier gibt es noch freie Plätze **40**

REISE

Die Opalküste bei Dunkerque **44**
Das Ötztal mit all seinen Facetten **50**
Camps, die nicht jeder kennt **58**
Unter freiem Himel schlafen Trekking-routen mit Übernachtungsplätzen **64**
Mit dem Zelt ins Elsass Es geht auch einfach mit Zelt und Auto **72**

Fotos: Ville de Bray-Dune, Pierre Volot CUD, djd/Stadt-Ellwangen Andi-Schmid, Cloethänger, Hobby, LMC

Zielgebiet

Ob am Meer oder in den Bergen – es gibt Urlaubsregionen, die nicht so überlaufen sind und auch in der Hauptsaison noch Gäste aufnehmen. Ab Seite **28**

KURZENT-SCHLOSSEN
Wer sich noch kurzfristig für Kauf oder Miete eines Wohnwagens entscheidet, sollte besonders genau hinschauen. **16**

GESUND DURCH DEN URLAUB
Mückenstiche und Sonnenbrand: Gerade im Urlaub ein lästiges Übel, vor allem für Kinder. Tipps für die Reiseapotheke ab Seite **24**

WER SUCHT, DER FINDET Mit den richtigen Helfern findet jeder noch kurzfristig einen Platz auf dem Campingplatz. **8**

ANDERS ÜBERNACHTEN
Trekking erfreut sich großer Beliebtheit: Immer mehr Tourismusregionen weisen Übernachtungsplätze entlang der Routen für Wanderer mit und ohne Zelt aus. **64**

DER VERSUCH VON FREIHEIT MIT ALLTAGSTÜCKEN

Allein die Vorstellung, mit dem Wohnwagengespann einfach ins Blaue zu fahren, weckt Sehnsüchte. Es ist ein Sinnbild von Freiheit, Unabhängigkeit und Abenteuerlust – gerade im Sommer, wenn das Fernweh an jeder Straßenecke lauert und die Natur lockt. Doch so romantisch der spontane Aufbruch scheint, so sehr lohnt ein nüchterner Blick auf Vor- und Nachteile dieser besonderen Art zu Reisen. Allem voran steht sicherlich die Flexibilität. Mit dem Wohnwagengespann ist man an keinen festgelegten Ort gebunden, jeder Tag hält die Möglichkeit einer völlig neuen Kulisse bereit. Man folgt spontan dem Wetter, dem Bauchgefühl und den kleinen Zufällen am Straßenrand. Diese Freiheit ist im fest getakteten Alltag ein unschätzbarer Luxus.

Hinzu kommt die Unabhängigkeit von Hotels, Ferienwohnungen und festen Essenszeiten. Die heimische Kaffeemaschine reist im Wohnwagen mit, das Bett ist vertraut, und wer will, kocht Pasta im eigenen Topf mit Sicht auf den Sonnenuntergang. Besonders Familien oder Hundebesitzer schätzen den Komfort eines mobilen „Zuhauses“, in dem von Windeln bis Wanderstöcke alles griffbereit ist.

„Nicht zuletzt macht die Fahrt ins Blaue aus jedem Urlaub ein Abenteuer.“ Aber wo Licht ist, fällt bekanntlich auch Schatten. Trotz aller Freiheiten gibt es auch einige Nachteile. Einer der größten ist die Unsicherheit bezüglich freier Stellplätze und guter Infrastruktur. Gerade in der

Foto: LMC

Hauptreisezeit kann es schwierig werden, spontan attraktive Stellplätze zu finden. In manchen Regionen ist das wilde Campen gesetzlich verboten oder unerwünscht, wodurch die Freiheit eingeschränkt wird. Außerdem setzt eine solche Reise ein gewisses Maß an Organisation und Gelassenheit voraus. Nicht jeder mag es, täglich neu zu planen, Karten zu wälzen oder Alternativen zu suchen, wenn geplante Ziele voll oder gesperrt sind. Die Suche verlangt Spürsinn, Geduld und im Zweifel ein paar Umwege. So ein Gespann selbst bringt weitere Herausforderungen mit sich: Enge Straßen, höhere Mautgebühren oder fehlende Parkmöglichkeiten können wirklich Nerven kosten. Und während die Sonne draußen lacht, müssen Fahrer und Beifahrer mit der trägen Beschleunigung und den eingeschränkten Wendemöglichkeiten leben.

„Und gerade deshalb bleibt es ein Abenteuer der Neuzeit, das noch locker gebändigt werden kann."

Eine Fahrt ins Blaue mit dem Wohnwagengespann ist ein Experiment zwischen grenzenloser Freiheit und kleinen Alltagswidrigkeiten. Sie schenkt Erlebnisse, die mit Pauschalreisen niemals möglich wären, verlangt aber auch Flexibilität, Improvisationstalent und gelegentlich starke Nerven. Wer sich darauf einlässt und kleine Rückschläge mit Humor nimmt, erlebt einen Urlaub, der so bunt und lebendig ist wie das echte Leben – und kehrt meist mit dem Vorsatz zurück: Das machen wir wieder!

So kann der Campingurlaub noch gelingen

Wer jetzt beim Traumurlaub Camping einsteigen will und noch kein eigenes Fahrzeug besitzt, hat zwei Alternativen: kaufen oder mieten. Diese unterscheiden sich wiederum in viele verschiedene Möglichkeiten, die wir hier alle aufzeigen, damit der Traumurlaub 2025 noch gelingt.

Von Raymond Eckl

Noch schnell einen Wohnwagen kaufen

Neu oder gebraucht?

Bock auf Camping mit dem Caravan, aber noch gar kein Fahrzeug? Die Nachfrage nach neuen und gebrauchten Caravans ist derzeit gut, aber nicht berauschend. Die Preiserhöhungen seit Corona zeigen Wirkung. Die Lieferengpässe und die hohe Nachfrage haben viele Hersteller zu drastischen Steigerungen verleitet, die ihnen nun auf die Füße fallen. Im gleichen Atemzug stiegen die Gebrauchtpreise, da hier der günstigere Einstieg möglich erscheint. Teilweise haben Besitzer Preise erzielt, die sie vor zehn Jahren für den Caravan bezahlten. Wir sagen Ihnen, worauf Sie beim Neu- und Gebrauchtkauf achten sollten.

Der Neukauf

Die Vorteile eines neuen Wohnwagens liegen auf der Hand: Man kann aus einer riesigen Angebotspalette an Modellen und Grundrissen frei wählen und ist nicht vom knappen Angebot an guten Gebrauchten abhängig. Auch sind neue Caravans deutlich wertstabiler als Autos. Einen neuen Wohnwagen kurzfristig zu kaufen, geht aber nur von der Stange, also was beim Händler noch rumsteht. Die Hersteller ändern jedes Jahr technische Details, aber auch Farben, Polster, Küchen und Betten ihrer Baureihen. Da fällt der Überblick – auch für Camping-Profis – oft schwer. Einsteigern fehlt zudem häufig der generelle

Auf den Handelsplätzen, wie hier in Schweinfurt bei Caravan Thein, ist die Auswahl an Neuen und Gebrauchten gut.

Beratung ist alles: Fachkundige Verkäufer helfen, die richtige Unterkunft für den Campingurlaub zu finden.

Durchblick, Hersteller und deren Modelle sind ihnen noch unbekannt.

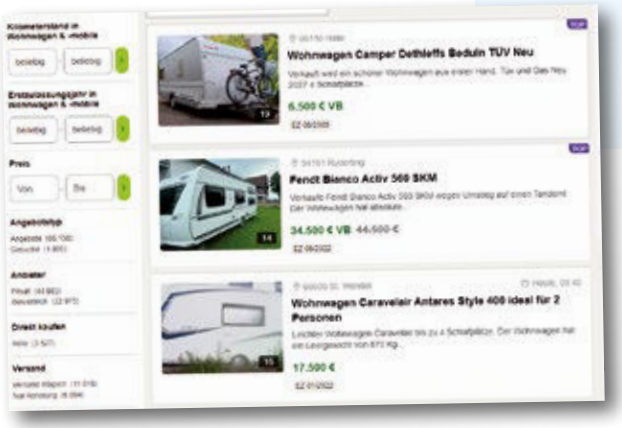
Das Internet erleichtert die Vorbereitung des Kaufes etwas, kann aber ein persönliches Verkaufsgespräch beim Händler nicht ersetzen. Beim Caravan-Kauf sollte nicht allein der Preis den Ausschlag geben, sondern auch der Service. Anders als bei einem Pkw aus der Großserienproduktion entsteht ein Wohnwagen zum größten Teil in Handfertigung. Erfahrungsgemäß sind daher oft Nacharbeiten erforderlich, bevor alles zur vollen Zufriedenheit des Eigentümers funktioniert. Dazu gehört auch der Einbau von Extras, den im Regelfall der Händler übernimmt. Ein gutes Vertrauensverhältnis zum Händler ist also von elementarer Bedeutung für den Caravan-Käufer.

AKTUELLE BETRUGSMASCHEN IM ÜBERBLICK

Augen auf beim Kauf

Viele Kaufinteressenten suchen Last-Minute online nach einem Freizeitfahrzeug. Doch bei Campern schlagen Betrüger mit immer raffinierteren Methoden zu. Die „Initiative Sicherer Autokauf im Internet“ (ISAK) warnt vor aktuellen Betrugsfällen und gibt Tipps, wie sich Käufer schützen können. Betrüger nutzen gefälschte Inserate und geben sich als seriöse Verkäufer aus, um ahnungslose Käufer zu täuschen.
Besonders verbreitet sind folgende Methoden beim Betrug.

- **Gefälschte Websites von Verkaufsplattformen oder Finanzdienstleistern:** Kriminelle erstellen täuschend echt aussehende Kopien bekannter Autoportale oder Zahlungsdienste mit leicht abweichenden URLs. Wer dort persönliche Daten oder Zahlungsinformationen eingibt, läuft Gefahr, Opfer von Identitätsdiebstahl oder finanziellen Verlusten zu werden.
- **Lockangebote mit unrealistisch niedrigen Preisen:** Fahrzeuge werden deutlich unter Marktwert angeboten, um Interessenten anzulocken. Der vermeintliche Schnäppchenpreis soll Misstrauen überdecken und zu vorschnellem Handeln verleiten. In vielen Fällen kommt es anschließend zu Zahlungen, ohne dass ein Fahrzeug geliefert wird.
- **Vorkasse-Fallen:** Käufer werden aufgefordert, eine Anzahlung oder den vollen Kaufpreis im Voraus zu überweisen – das Fahrzeug existiert jedoch nicht.
- **Fake-Transport- und Treuhandservices:** Kriminelle geben vor, dass das Fahrzeug über einen angeblichen Treuhandservice oder eine Spedition geliefert wird – nach Zahlung ist der Anbieter jedoch nicht mehr erreichbar.
- **Angebote mit Miet- oder gestohlenen Fahrzeugen:** Betrüger inserieren Fahrzeuge, die sie nur gemietet oder gestohlen haben, und verlangen hohe Anzahlungen.



Kleinanzeigen im Internet sind manchmal mit Vorsicht zu betrachten. Das Angebot aber ist riesig. ►

Fotos: Eckl, Krings, Rauert, Thein

RÜGEN

Mehr als Seebad

Die Ostseeinsel Rügen gilt als Camping-Hotspot, denn die größte deutsche Insel bietet dafür beste Voraussetzungen. Auf der 926 Quadratkilometer großen Insel gibt es über 20 Campingplätze. Nicht alle davon sind im Sommer komplett ausgebucht. Umgeben von der Ostsee liegt hier Wassersport wie Kiten, Surfen oder Stand-up-Paddling sehr nahe. Auch Radel-Fans kommen nicht zu kurz. Ein idealer Ausgangspunkt ist hier etwa der Seepark Sellin. Seit 2023 kann man sich hier auf der Wasserski- und Wakeboard-Anlage in Zirkow austoben. Die Stadt hat auch einen Fahrradverleih mit den verschiedensten Bikes. Eine familiengerechte Tour führt um den Selliner See. Zum Wandern geht es in den Nationalpark Jasmund am Königsstuhl mit den Kreidefelsen. Kulturfreunde besuchen etwa die Störtebeker Festspiele oder genießen Musik beim Selliner Open Air Sommer. Man könnte meinen, da ist kein Platz mehr frei, aber eine Parzelle findet sich immer irgendwie unter: www.ruegen.de/uebernachten/camping-caravaning

MITTENDRIN IM HOTSPOT

Foto: DJD/www.seepark-sellin.de

Steife Brise: An windigen Tagen gibt es für Kiter und Surfer auf Rügen kein Halten.

Foto: DJD/www.seepark-sellin.de

Die vielfältige Landschaft Rügens lässt sich wunderbar per Rad erkunden.

Naturerlebniscamp Birkengrund, Ferienheim Birkengrund 1, 18546 Sassnitz, Tel.: 0171/7430964, info@naturerlebniscamp-ruegen.de, www.naturerlebniscamp-ruegen.de
Knaus Camping- und Ferienhauspark Rügen, Zittkower Weg 30, 18556 Altenkirchen OT Drewoldke, Tel.: 038391/434648, ruegen@knauscamp.de, www.knauscamp.de
Stranddörp Campingplatz Lobbe, Lobbe 32 a, 18586 Ostseebad Mönchgut, Tel.: 038308/2314, campingplatz.lobbe@ostseebad-moenchgut.de, www.ostseebad-moenchgut.de
Regenbogen Nonnevitz, Nonnevitz 13, 18556 Drankse, Tel.: 038391/89032, urlaub@regenbogen.ag, www.regenbogen.ag

Foto: Regenbogen AG

Camping auf Rügen? Geht auch im Sommer.

Foto: DJD/www.seepark-sellin.de/appelmost.de

Eine Runde Beachvolleyball gefällig? Direkt an der traumschönen Seebrücke Sellin kann man sich austoben.

Die Störtebeker Festspiele 2025 heißen Freibeuter der Meere und finden auf der Naturbühne in Ralswiek statt.

Foto: DJD/Tourismusverein Stettiner Haff

Einatmen, durchatmen, aufatmen: Die Weite der Natur am Stettiner Haff lädt zum aktivgenussvollen Urlaub ein.

Foto: DJD/Tourismusverein Stettiner Haff

Die Altstadt von Ueckermünde lädt zu spannenden Entdeckungstouren ein.

STETTINER HAFF

Auf der anderen Seite

Wer an der Ostsee direkt am Meeresstrand keinen freien Platz auf einem der unzähligen Campingplätze mehr findet, kann ins Hinterland ausweichen. Usedom-Fans sind am Stettiner Haff gut aufgehoben. Ein Urlaub am Stettiner Haff, dem Küstengewässer südlich der Insel Usedom, bietet Natur, Kultur und Kulinarik für alle Sinne. Bei geführten Touren rund ums Haff und durch das Seebad Ueckermünde entdecken Gäste – zu Fuß oder per Rad – die artenreiche Flora und Fauna und erhalten unterhaltsame Einblicke in die Geschichte der Region. Zwischen Mai und September stehen spannende Stadtführungen in Begleitung historischer gewandeter Gästeführer auf dem Programm. Neu ist eine rund 20 Kilometer lange kulinarische Radtour mit vielen herzhaften und süßen Zwischenstopps. Außerdem kann man zusammen mit einem Naturpark-Ranger die Altwarper Binnendünen und ihre artenreichen Lebensräume kennenlernen. Unter www.urlaub-am-stettiner-haff.de gibt es Infos dazu und unten stehen die drei wichtigsten Camps am Südufer des Stettiner Haffs.

ABSEITS VOM HOTSPOT OSTSEE

Ferienpark Ueckermuende-Bellin, Dorfstraße 8b, 17373 Ueckermünde-Bellin, Tel.: 039771/59110, info@ferienpark-ueckermuende-bellin.de, www.ferienpark-ueckermuende-bellin.de
Campingpark Oderhaff, Dorfstraße 66a, 17375 Grambin, Tel.: 039774/20420, info@campingpark-oderhaff.de, www.campingpark-oderhaff.de
Randow-Floss Camp, Pasewalker Straße 1A, 17367 Eggesin, Tel.: 039779/60082 oder 0170/1695025, randow-floss@gmx.de, www.randow-floss.de

Foto: Randow-Floßcamp

Camping am Südufer auf dem Randow-Floß Camp.

Foto: DJD/Tourismusverein Stettiner Haff

Mit „Herzogin Anna“ und den anderen historisch gewandeten Gästeführern entdeckt man die Altstadt von Ueckermünde auf unterhaltsame Art und Weise. ▶

Reiseziele, die (fast) niemand auf dem Schirm hat

Es gibt sie noch, die unentdeckten Orte. Orte, die nicht jeder kennt und auf seiner Bucketlist hat. Acht solcher Orte stellen wir hier kurz vor.

Von Ina Bohse

Camp Adventure liegt 50 Minuten südwestlich von Kopenhagen im Süden von Seeland und ist mehr als Camping. Es bietet neben dem Skovtårnet viele weitere Attraktionen wie den größten Kletterpark Dänemarks oder spektakuläre Unterkünfte. Der ikonische, sanduhrförmige Turm erhebt sich 45 Meter über dem Waldboden.

Fotos: MønsKlintResort, Mads Tolstrup

Inmitten der dänischen Natur liegt Møns Klint Resort, Dänemarks spektakulärer Star Gazing Campingplatz. Auf dem Platz und in der Natur darum gibt es unendliche Möglichkeiten. Die Eiszeit hat hier ein einzigartiges hügeliges Terrain hinterlassen, die Ostsee spektakuläre Klippen geschaffen und der Sternenhimmel ist spektakulär.

Einfach mal raus – aber bitte nicht dorthin, wo alle hinfahren. Statt Sardinien, Schwarzwald oder Südtirol träumen wir in diesem Sommer von stillen Seen, spektakulären Klippen, wilder Heide und Glamping-Oasen mitten im Nirgendwo. Denn es gibt sie noch, die Orte abseits des Trubels – die auf keiner Bucket List stehen, aber unbedingt drauf gehören. Hier kommen acht noch (fast) unentdeckte Spots, die echte Entdeckerherzen höherschlagen lassen. Geheimtipp heißt aber nicht immer auch gleichzeitig leer. Unsere Tipps haben teilweise bereits eine treue Stammkundschaft, die gerade in der Hauptsaison gerne dorthin reisen. Also vorher kurz anrufen und klären, ob der gewünschte Zeitraum noch frei ist.

Südseeland im dänischen Hinterland

Waldzauber und ein Turm

Weniger als eine Stunde von Kopenhagen entfernt und doch herrlich abgeschieden: Camp Adventure ist ein Ort, an dem Design, Natur und Erlebnis Hand in Hand gehen. Statt Stadt oder Strand geht's ins grüne Herz Dänemarks – denn das Inland wird viel zu oft übersehen. Dabei versteckt sich gerade hier echte Magie zwischen Baumkronen und Blumenwiesen. Das Highlight? Der 45 Meter hohe, spiralförmige Aussichtsturm, der spektakuläre Ausblicke über die dänische Waldlandschaft bietet. Wer mutiger ist, wagt sich in den größten Kletterpark des Landes – oder lässt sich vom Duft der Wildblumen in Nordeuropas größtem Blumenfeld verzaubern. Übernachtet wird in minimalistischen, gemütlichen Glamping-Unterkünften mitten im Wald – mit eigener Terrasse, Designmöbeln und Lagerfeuerplatz. Abends geht's in die Sauna mit Panoramablick. Wer will da noch ins Hotel?

Insel Møn vor Dänemarks Ostseeküste

Schroffe Felsen und sternenklare Nächte

Wer einmal vor den bis zu 128 Meter hohen weißen Kreidefelsen der Insel Møn gestanden hat, vergisst das nicht so schnell. Die schroffen Klippen, die steil ins türkisfarbene Meer abfallen, zählen zu den eindrucksvollsten Naturwundern Nordeuropas – und könnten schon bald den Titel UNESCO-Weltnaturerbe tragen. Trotzdem ist die Region selbst unter Dänemark-Fans noch ein echter Geheimtipp. Statt Touristenströmen gibt's hier stille Wälder, Fossilienstrände, spektakuläre Aussichten – und mit dem Dark Sky Park ▶